

Einkauf im gemeinnützigen „Family Store“ möglich

Nachdem das gemeinnützige Second-Hand-Kaufhaus der Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“ in der Neugablonzer Hüttenstraße wegen des hohen Inzidenzwerts in der Stadt erneut mehrere Wochen lang geschlossen bleiben musste, ist der Einkauf dort nun wieder möglich. Voraussetzung ist eine Terminbuchung, die am Ladeneingang erfolgen kann, sowie ein negativer Corona PCR- oder POC-Antigen-Test. Auch geimpfte Kunden können den „Family Store“ betreten. Während des Lockdowns haben wieder zahlreiche Unterstützer gebrauchte Waren abgegeben, sodass die Lagerkapazität knapp wurde. „Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Christlich-diakonischen Hilfswerk Stephanus einen Lkw mit 80 Kubikmetern an Kleidung, Möbeln, Elektroartikeln und Haushaltswaren beladen, die an Bedürftige in Conop (Kreis Arad) im Westen Rumäniens verteilt werden“, so Stiftungsvorstand Wolfgang Groß. Somit ist im „Family Store“ auch die Abgabe von gut erhaltenen Gebrauchsgütern möglich (Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr). Informationen im Internet unter www.family-store.org (az)